

tiven Region statt. *B. Wettsteinii* ist demnach viel reicher verzweigt als *B. frutescens*, wovon der grösste Theil auf Rechnung der Beisprosse fällt; ein Verzweigungsmodus, welcher bei den Labiäten keineswegs sehr häufig zu sein scheint, dagegen in manchen anderen Familien ganz gewöhnlich ist.

Coleophora aethiopiformis Strand nov. spec.

Beschrieben von

Embr. Strand (Kristiania).

(Eingelaufen am 8. Mai 1902.)

Im Zoologischen Museum zu Kristiania befinden sich zwei Stücke einer *Coleophora*-Art, die von Herrn W. M. Schöyen am 7. August 1881 in Junkerdalsuren in Saltdalen (Nordland) gefangen worden waren, und welche seinerzeit von Wocke untersucht und als einer ihm unbekanntem, seiner nur aus Piemont bekannten *C. aethiops* am nächsten stehenden Art angehörend bezeichnet wurden. Indem ich hiermit die Art beschreibe, schlage ich dafür den Namen *Coleophora aethiopiformis* n. sp. vor.

Vorderflügel geglättet, dunkelbraun, glänzend, Fühler mit langem, verdicktem Wurzelgliede und bis an die Spitze weiss und braun geringelter Geissel, die Palpen innen bleich gelbbraunlich, aussen braun oder gelblichbraun. Flügelexpansion 12—13 mm.

Die ziemlich breiten Vorderflügel sind glatt und feinschuppig, dunkelbraun, mit einzelnen helleren, schwach metallisch glänzenden Schuppen eingestreut, übrigens die ganze Fläche etwas glänzend. Die Fransen braun, kaum glänzend, an der Wurzel mit einigen überragenden Schuppen. Hinterflügel etwas dunkler bräunlich als die Vorderflügel, mit schwachem violettem Schimmer; Fransen wie diejenigen der Vorderflügel. Thorax, Kopf und Wurzelglied der Fühler von der Farbe der Vorderflügel; letzteres mehr als zweimal so lang wie breit, durch anliegende Beschuppung verdickt, das zunächst folgende Geisselglied etwas verdickt, dem Wurzelgliede gleichfarbig, die übrige Geissel gleichmässig braun und weiss geringelt, gegen die Spitze jedoch weniger deutlich. Die Palpen $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie der Kopf, gelblichbraun, aussen am dunkelsten, das ziemlich dicke zweite Glied am Ende mit einem kurzen Haarschöpfchen, letztes Glied dünn und spitz, ein Drittel so lang wie das zweite. Beine gelblichbraun, innen bleich gelblichgrau mit bräunlichem Anfluge, überall deutlich schimmernd, die Hinterschienen oben gegen die Spitze mit einigen längeren, etwas abstehenden Haaren bekleidet, die Hintertarsen mit undeutlich helleren Gliederenden. Hinterleib oben braun, unten graubraun, wenig schimmernd, die Afterhaare etwas rostgelblich braun.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: [Coleophora aethiopiformis Strand nov. spec. 562](#)